Messtexte für den 13. Mai
Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima

Hinweis/Quelle: entnommen dem Missale von Fátima

Am 13. Mai wird der „Gedenktag der seligen Jungfrau Maria von Fatima“ (Memoria Beatae Mariae Virginis de Fatima) gefeiert. Das neue lateinische „Missale Romanum“ in der 3. Auflage von 2002 hat diesen Gedenktag als „memoria ad libitum“ d.h. als nichtgebotenen Gedenktag vorgesehen.

ERÖFFNUNGSVERS *vgl. Hebr 4,16*
Lasst uns voll Zuversicht hingehen zum Thron der Gnade,
damit wir Erbarmen und Gnade finden und so Hilfe erlangen zur rechten Zeit.
Halleluja.

TAGESGEBET
Herr, unser Gott, Du hast Maria,
die Mutter deines Sohnes, auch uns zur Mutter gegeben.
Gib, dass wir, durch ihre Ermahnungen belehrt,
im Geist der Buße und des Gebetes der Ausbreitung
des Reiches deines Sohnes mit noch größerem Eifer dienen,
um die Welt zu erneuern.
Darum bitten wir, durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Das Tagesgebet lautet im lateinischen Original:
Deus, qui Genetricem Filii tui Matrem quoque nostram constituisti,
condede nobis, ut, in paenitentia et oratione pro mundi salute perseverantes,
in dies valeamus regnum Christi efficacius promovere.
Per Dominum nostrum Iesum Christum, Filium tuum, qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus, per omnia saecula saeculorum. (Amen.)

GABENGEBET
Herr, beim Gedenken an die allerseligste Jungfrau Maria
bringen wir Dir die Gaben der Versöhnung und des Lobes dar.
Vergib uns gnädig unsere Schuld und lenke unsere unbeständigen Herzen.
Durch Christus, unseren Herrn.

PRÄFATION
Maria – Urbild und Mutter der Kirche

KOMMUNIONVERS *vgl. Joh 19, 26–27*
Als Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte,
sagte er zu seiner Mutter: Frau, siehe dein Sohn!
Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe deine Mutter!
Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

SCHLUSSGEBET

**Herr, unser Gott, beim Gedächtnis der seligen Jungfrau Maria,
die wir als Mutter deines Sohnes und Mutter der Kirche verehren,
haben wir voll Freude das heilige Sakrament empfangen.
Lass es uns eine Hilfe sein, die uns zum ewigen Leben führt.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

LESUNG *Gen 3,9–15.20*

Lesung aus dem Buch Genesis
Gott, der Herr, rief Adam zu und sprach: Wo bist du?
Er antwortete: Ich habe dich im Garten kommen hören; da geriet ich in Furcht, weil ich nackt bin, und versteckte mich.
Darauf fragte er: Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist? Hast du von dem Baum gegessen, von dem zu essen ich dir verboten habe?
Adam antwortete: Die Frau, die du mir beigesellt hast, sie hat mir von dem Baum gegeben, und so habe ich gegessen.
Gott, der Herr, sprach zu der Frau: Was hast du da getan? Die Frau antwortete: Die Schlange hat mich verführt, und so habe ich gegessen.
Da sprach Gott, der Herr, zur Schlange: Weil du das getan hast, bist du verflucht unter allem Vieh und allen Tieren des Feldes. Auf dem Bauch sollst du kriechen und Staub fressen alle Tage deines Lebens.
Feindschaft setze ich zwischen dich und die Frau, zwischen deinen Nachwuchs und ihren Nachwuchs. Er trifft dich am Kopf, und du triffst ihn an der Ferse.
Adam nannte seine Frau Eva (Leben), denn sie wurde die Mutter aller Lebendigen.

oder Offb 21, 1–5a

Lesung aus der Offenbarung des Johannes
Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr.
Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen; sie war bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat.
Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen: Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein.
Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen : Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen.
Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu.

ANTWORTPSALM *Jdt 13, 18a.19*

Kehrvers: Du bist der Ruhm unseres Volkes

Meine Tochter, du bist von Gott, dem Allerhöchsten, mehr gesegnet als alle anderen Frauen auf der Erde. Gepriesen sei der Herr, unser Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat.

Die Erinnerung an dein Vertrauen soll in Ewigkeit nicht aus den Herzen der Menschen entschwinden, die sich an die Macht Gottes erinnern.

RUF VOR DEM EVANGELIUM *vgl. Lk 1, 45*

Selig bist du, Jungfrau Maria; du hast geglaubt,
dass sich erfüllt, was der Herr dir sagen ließ.

EVANGELIUM *Joh 19, 25–27*

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes
Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala.
Als Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zu seiner Mutter: Frau, siehe, dein Sohn!
Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.